



NACHRICHTEN AUS HESSEN

Jugendfeier 2009

Feiern an der Schwelle zum Erwachsen werden gehören weltweit in allen Kulturen zu den Höhepunkten im Lebenslauf, so auch bei uns. Wir bitten daher alle Jugendlichen, die ca. 14 Jahre alt sind und 2008 Jugendfeier (Jugendweihe) machen möchten, sich anzumelden. Unsere Jugendfeiern sind offen für Alle. Wenn Sie interessierte Jugendliche oder Eltern kennen, so geben Sie bitte diese Information weiter.

😊😊😊😊😊 **Terminplan zur Jugendfeier 2009** 😊😊😊😊😊

- Dienstag, 13.1.09, 19 Uhr, **Jugendfeier-Infoabend** für Jugendliche und Eltern in Neu-Isenburg, Ludwigstr. 68
- Sonntag, 25.1.09, 13.30 Uhr, **Jugendfeier-Infonachmittag** in Darmstadt, Herdweg 31.
- 16.-18.1.09, **Seminar** in der Jugendherberge Darmstadt
- 20.-22.3.09, **Fahrt nach Nürnberg** für Jugendliche ab 13.
- Wir fahren mit dem ICE um 15.54 Uhr ab Frankfurt nach Nürnberg. Dort wohnen wir in der Jugendherberge neben der Burg und nahe der malerischen Altstadt. Wir besuchen das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände mit der multimedialen und an die junge Generation gerichteten Ausstellung „Faszination und Gewalt im Nationalsozialismus“. Ein weiterer Programmpunkt ist der Besuch des „Turms der Sinne“- der eine Reise durch optische Täuschungen, Gerüche und Knobelaufgaben und natürlich jede Menge Spaß verspricht. Kosten für das Wochenende einschließlich Fahrt, Vollverpflegung und Programm: 75 Euro für Mitglieder (105 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldeschluss: 18. Januar
- Sonntag, 17.5.09, 14.00 Uhr, **Jugendfeier in Neu-Isenburg**
- Unser Jugendfeier-Faltblatt kann in der Geschäftsstelle angefordert werden:

Infos/Anmeldungen bei der FLH unter Tel. 0611-377715

Viel Glück im Neuen Jahr wünschen allen Mitgliedern und Freunden
das Präsidium und die Beschäftigten der FLH!



Da in den letzten Jahren die Zusammenarbeit unter der Jugend in den verschiedenen Landesgemeinden zugenommen hat, kamen wir Jugendleiter und -leiterinnen zu dem Entschluss, dass es an der Zeit sei, ein gemeinsames Jugendlogo zu entwerfen. Auf dem Jugendleiterseminar im Februar 2008 in Wiesbaden hatten wir die Gelegenheit, dies auch zu Papier zu bringen.

Von Saskia und Svenja Schöttle, Pforzheim – Natascha Friedrich, Offenbach

Beim Erstellen des neuen Jugendlogos haben wir uns viele Gedanken darüber gemacht, wie es denn nun aussehen sollte. Nach langen Diskussionen über Form und Farbe und unzähligen Zeichenversuchen, haben wir uns schließlich darauf geeinigt, die traditionellen freireligiösen Symbole mit einfließen zu lassen. Wir wollten eine klare Wiedererkennbarkeit des „Freireligiösen“ in unserem Jugendlogo erzielen. Deshalb kombinierten wir die meistverwendeten Zeichen der verschiedenen Gemeinden, indem wir das Sonnenkreuz/Sonnenrad mit der Flammenschale zu einem unlösbaren Knoten verflochten. Um das „Jugendliche“ in unserem Logo auszudrücken, beschlossen wir, einige Strichmännchen um die oben genannte Symbolkombination tanzen zu lassen. Diese fröhlichen Strichmännchen versinnbildlichen den Spaß und den Zusammenhalt der Jugend innerhalb der Gemeinden und der verschiedenen Landesgemeinden. Der fertige Entwurf landete bei einem professionellen Grafiker, der diesen in die passende Form brachte. Seit November 2008 wird das neue Logo offiziell auf Flyern und im Jugendforum verwendet.

Wir hoffen, dass dieses Symbol auf die Jugend aufmerksam macht und den Zusammenhalt der Gemeinden nach außen trägt. Wir wollen nicht mehr nur als Mitglieder der verschiedenen Landesgemeinden angesehen werden, sondern auch als DIE Freireligiöse Jugend.

Jugend-Jahresprogramm 2009

Das Programm mit vielen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren wie z. B. die Sommerfreizeit (7. bis 21.8.) oder unsere Herbstfreizeit „Was ist los im Märchenwald“ (19. bis 23.10.) sowie zahlreichen Wochenendveranstaltungen ist fertig.

Wer ein Programm möchte, kann dies in unserer Geschäftsstelle anfordern oder auf der Jugendforum Seite im Internet nachschauen:

Infos und Faltblatt in der Geschäftsstelle unter Tel. 0611-377715

<http://www.forum-fjh.de..>

Freireligiöser Religionsunterricht

Unser Religionsunterricht ist staatlich anerkannt und berechtigt zum regulären Noteintrag in das Zeugnis. Die Lehrpläne liegen beim Kultusministerium zur Genehmigung; diese erwarten wir in Kürze. Teilnehmen können alle Schüler, unabhängig ob sie freireligiös sind oder einer anderen bzw. keiner Konfession angehören. Wer noch nicht zu unserer Gruppe gehört, sollte einfach mal in unseren weltoffenen und kritischen Unterricht reinschnuppern!

Der Unterricht ist organisiert als:

Blockunterricht für Schüler/innen der 5. – 13. Klasse

Infos bei Dr. Holger Behr, Tel. 06103-52619
oder in der FLH-Geschäftsstelle, Tel. 0611-377715.

Monatlicher Grundschul-Blockunterricht in Neu-Isenburg

Es sind alle Grundschüler und 5.-Klässler zum Unterricht eingeladen. Der Unterricht findet monatlich samstags von 14 - 17 Uhr in den Räumen der Freireligiösen Gemeinde Neu-Isenburg, Ludwigstr. 68 statt. Sollten sich zum Unterricht Nachfragen ergeben, steht Ihnen gerne zur Verfügung:
email :melanie.hofmann@gmx.de oder die FLH Geschäftsstelle.

Blockunterricht-Wochenendseminar 5. – 13. Klasse vom 16. bis 18.1.2009 in der Jugendherberge Darmstadt und

Sa 7.3.2009 (10 – 16 Uhr) in der Gemeinde Darmstadt.

Im Rahmen des freireligiösen Religionsunterrichts findet das nächste Unterrichtsseminar in der Jugendherberge Darmstadt, Landgraf-Georg-Str. 119

von Freitag, 16 Uhr bis Sonntag, 13.30 Uhr statt.

Thema: Weltentstehungs- und Menschwerdungstheorien – Die Entstehung der Welt und des Menschen aus der Sicht der Religionen, der Philosophie und Naturwissenschaft

Ein Nachbereitungsseminar findet am Samstag, 7.3.2009 statt.

Die Inhalte werden dem Alter und Kenntnisstand der Kinder und Jugendlichen angepasst und entsprechend in unterschiedlichen Gruppen vermittelt.

Sofern keine schriftlichen Abmeldungen vorliegen, handelt es sich um einen Pflichtunterricht, zu dem auch all diejenigen gerne willkommen sind, die zwischenzeitlich einen anderen Unterricht besuchen (Ethik oder konfessionellen Religionsunterricht).

Das Unterrichtsteam: Holger Behr, Klaus Grein, Katharina Suchanek

Veranstaltungskalender

Do	08.01. 14.30	Neu-Isenburg Ludwigstr. 68	Gemeindenachmittag
Fr	09.01. 14.30	Mörfelden/ Umgebung	Gemeindenachmittag Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
Di	13.01. 19.00	Neu-Isenburg Ludwigstr. 68	Jugendfeier-Infoabend 2008 für Jugendliche und Eltern (Dr. Holger Behr)
Di	13.01. 19.00	Wiesbaden Rheinstr. 78	Bericht eines Aussteigers von den Baptisten: Über Netzwerke und Strukturen von Freikirchen (Gemeinschaftsveranstaltung mit IBKA)
Fr	16.01.	Darmstadt	Religionsunterricht-Blockseminar für die 5. – 13.
So	18.01	Landgraf-Ge- org-Str. 119 Jugendherberge Darmstadt	Klasse. Pflichtunterricht für freireligiöse Schüler und offen für alle Jugendlichen. Thema: „Weltentstehungs- und Menschwerdungstheorien“.
Sa	17.01. 10.00	Wettenberg	Winterwanderung. Treffpunkt: 10.00 Uhr Volksbank in Krofdorf-Gleiberg, Hauptstraße
Sa	17.01. 14-17	Neu-Isenburg Ludwigstr. 68	Grundschul-Religionsunterricht
Mo	19.01. 18.00	Darmstadt Herdweg 31	Präsidiumssitzung
Di	20.01. 18.00- 20.00	Wettenberg	Beratung und Information der Freireligiösen Ge- meinde Krofdorf-Gleiberg-Gießen-Wetzlar „Haus der Begegnung“, Am Wingert 21, Krofdorf-Gleiberg
Fr	23.01.	Offenbach	Treffen der Freireligiösen Jugend Deutschland „Vir-
So	25.01	Frei-religiöse Gemeinde	tuelle Welten – eintauchen oder abtauchen?“ Alle Jugendweihlinge sowie die „Ehemaligen“ sind eingeladen!
Fr	23.01. 14.30	Mörfelden/ Umgebung	Gemeindenachmittag Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
Sa	24.01. 15.00	Egelsbach	Jahresrückblick (Dr. Holger Behr) in der Gud Stubb des DRK-Heims Egelsbach, Lutherstr. 14 - 16
So	25.01. 11.00	Darmstadt Herdweg 31	Jahresrückblick mit Dr. Holger Behr Vergessenes neu in Erinnerung gebracht.
So	25.01. 13.30	Darmstadt Herdweg 31	Jugendfeier-Infonachmittag 2008 für Jugendliche und Eltern (Dr. Holger Behr)
Mi	28.01. 19.30	Neu-Isenburg Ludwigstr. 68	Vortrag und Diskussion „Darwin und der Anti-Dar-
Do	05.02. 14.30	Neu-Isenburg Ludwigstr. 68	warwinismus“ (Dr. Oliver Vollbrecht)

Fr	06.02. 14.30	Mörfelden/ Umgebung	Gemeindenachmittag Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
Sa	07.02. 14-17	Neu-Isenberg Ludwigstr. 68	Grundschul-Religionsunterricht
Di	10.02. 19.00	Wiesbaden Rheinstr. 78	Religion und Satire. Wie viel Satire verträgt eine offene Gesellschaft? (Gemeinschaftsveranstaltung mit IBKA)
Di	17.02. 18.00- 20.00	Wettenberg	Beratung und Information der Freireligiösen Gemeinde Krofdorf-Gleiberg-Gießen-Wetzlar „Haus der Begegnung“, Am Wingert 21, Krofdorf-Gleiberg
Fr	20.02. 14.30	Mörfelden/ Umgebung	Kreppelnachmittag Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
Mi	25.02. 19.30	Neu-Isenberg Ludwigstr. 68	Vortrag und Diskussion „Patientenverfügung“ (Dr. Manfred Lange)

Vorankündigung

So	01.03.	Jena	Festveranstaltung des DFW , Thema „Charles Darwins Entwicklungsdenken in seiner Bedeutung für Wissenschaft und Weltanschauung“
Di	03.03. 19.00	Langenselbold Schulgasse 1	Jahreshauptversammlung im Gemeinderaum in der alten Mädchenschule
Fr	13.03. 14.30	Mörfelden/ Umgebung	Jahreshauptversammlung
Sa	14.03. 09.30		Landesversammlung der FLH 2009 und Mitgliederversammlung des Freireligiösen Wohlfahrtsverbandes Hessen
Fr	13.03. bis	Ludwigshafen	Juleica-Seminar Thema: Konflikte in der Jugendarbeit (ab 16 Jahre)
So	15.03		
Fr	20.03. 19.30	Wettenberg	Jahreshauptversammlung der Freireligiösen Gemeinde Krofdorf-Gleiberg-Gießen-Wetzlar
So	17.05. 14.00	Neu-Isenberg	Jugendfeier im Haus der Vereine

VERMISCHTES...

- **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Februar 2009**
- **Urlaub:** Die Geschäftsstelle ist vom 29. Dezember 2008 bis 4. Januar 2009 nicht besetzt. Bitte rufen Sie in dringenden Fällen Herrn Dr. Holger Behr an, Tel. 06103-52619.
- **Urlaub Dr. Holger Behr:** 5. – 11. Januar 2009. Vertretung: Frau Astrid Schneider, Tel. 06162-9627999.

WIR GRATULIEREN !

(RUNDE GEBURTSTAGE AB 70 JAHRE, SOWIE ALLE GEBURTSTAGE AB 90 JAHRE)

02.01.	Ilse Engelhard	85 Jahre	Langenselbold
03.01.	Alfred Ruth	75 Jahre	Erlensee
04.01.	Hermann Meister	80 Jahre	Egelsbach
06.01.	Marie Merten	95 Jahre	Groß-Gerau
07.01.	Walter Avemaria	80 Jahre	Erzhausen
08.01.	Erika Schickedanz	75 Jahre	Dietzenbach
11.01.	Annemarie Back	80 Jahre	Neu-Isenburg
11.01.	Heinz Lange	80 Jahre	Neu-Isenburg
12.01.	Hedwig de Weerth	80 Jahre	Dietzenbach
13.01.	Luise Bayer	99 Jahre	Neu-Isenburg
22.01.	Elisabeth Raim	80 Jahre	Mörfelden-Walldorf
22.01.	Eleonore Schulmeyer	97 Jahre	Mörfelden-Walldorf
23.01.	Heinrich Bassermann	80 Jahre	Langenselbold
24.01.	Else Fritsch	80 Jahre	Langenselbold
27.01.	Mathilde Knodt	91 Jahre	Mörfelden-Walldorf
28.01.	Karoline Hartmann	94 Jahre	Mörfelden-Walldorf
28.01.	Anni Stang	70 Jahre	Dietzenbach
30.01.	Katharina Kaiser	99 Jahre	Egelsbach
31.01.	Inge Raimund	75 Jahre	Mörfelden-Walldorf
01.02.	Elise Hechler	92 Jahre	Mörfelden-Walldorf
02.02.	Rudolf Richter	75 Jahre	Wölfersheim
06.02.	Marie Silberling	85 Jahre	Wächtersbach
08.02.	Philipp Beck	96 Jahre	Langen
10.02.	Arno Jacobi	75 Jahre	Hünstetten
11.02.	Margarete Krieger	94 Jahre	Frankfurt
16.02.	Marliese Rieß	80 Jahre	Mörfelden-Walldorf
16.02.	Jakobine Amberger	96 Jahre	Dreieich
17.02.	Gertrud Frick	85 Jahre	Pfungstadt
19.02.	Lina Mulch	101 Jahre	Kamen
19.02.	Luise Schäfer	85 Jahre	Langenselbold
21.02.	Betty Wirsing	95 Jahre	Neu-Isenburg
21.02.	Irene Will	75 Jahre	Wettenberg

- | | | | |
|---------------|------------------|----------|---------------|
| 23.02. | Brigitte Fritsch | 70 Jahre | Dietzenbach |
| 27.02. | Otto Pausch | 85 Jahre | Wettenberg |
| 28.02. | Frieda Röder | 94 Jahre | Langenselbold |
- 22.11.** **Margot und Herbert Velten** feierten Diamantene Hochzeit. Wir senden nachträglich herzliche Glückwünsche nach Reichelsheim und wünschen weitere schöne und gesunde Ehejahre

WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER

Katharina Senitz, Neu-Isenburg

50 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren nahmen an unseren Ferienspielen/ Freizeit mit dem Motto „Mit allen Sinnen – die spannende Welt der Wahrnehmung“ teil - im wunderschön gelegenen Egelsbacher Naturfreundehaus. Sie kamen aus Egelsbach, Langen, Oberursel, Offenbach, Neu-Isenburg, Dieburg und aus der Pfalz. Das Betreuersteam versuchte den Kindern viel über die Bedeutung unserer Sinne – auch für unser Wohlbefinden zu vermitteln. Am Dienstag beim Backen – es waren 27 Pizzableche und 6 Blechkuchen - war vor allem das Teig kneten, riechen und schmecken ein großer Spaß. Unser Geschmacksinn wurde etwas strapaziert, denn bei zwei Blechen mit Apfelkuchen schmeckten die Streusel leicht salzig. Das war dann eine ganz neue Sinneserfahrung!

Ausflug in die Dunkelheit

Beim Ausflug nach Frankfurt lernten wir in einer 1-stündigen Dunkelführung im Dialogmuseum, uns wie ein Blinder zu fühlen. Ein blinder „Guide“ führte uns in Kleingruppen im Dunkeln durch den Park, wir bummelten durch eine Stadt und als Höhepunkt besuchten wir die Dunkel-Bar.

Die Kinder meisterten die ungewohnte Situation ganz toll, wenn auch sehr unterschiedlich: Einige stürmten mit leuchtenden Augen und begeistert aus dem Dunkeln– andere waren eher ruhig, nachdenklich und beeindruckt. Im Casino spielten wir anschließend in kleinen Gruppen Spiele, die unsere Kommunikationsfähigkeit forderten. Ein Spaziergang zum Main und die Besichtigung des Feuerwehrlöschboots der Frankfurter Berufsfeuerwehr gehörte außerdem zu unseren Ausflugsprogramm. Die Woche verging schnell, denn es gab viele Bastelangebote wie kuschelige Wolltierchen, Holzpfeifen, klangvolle Regenmacher, Duftkerzen, Turbobären, sowie Geduld- und Geschicklichkeitsspiele. Beim Abschlussfest konnten Eltern und Kinder ein leckeres Büffet und einen Sinnenpfad genießen.

Dank an alle Helfer

Unsere 12. Ferienspiele waren wieder möglich dank eines hochmotivierten ehrenamtlichen Teams von 9 Betreuern, bei denen wir uns im Namen aller Kinder und der FLH sehr herzlich bedanken möchten: Robert Alig, Conny und Natascha Friedrich, Thomas Geiß, Klaus Grein, Julia Klimpel, Nele Ruppertsberg, Timo Saueressig und Heike Zecher. Besonderer Dank gilt Heinz und Helga Becker, die sich mit dem Steinofen auf dem Gelände bestens auskennen und uns wieder tatkräftig beim Backen unterstützten. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer noch ein bisschen von dieser Woche zehren und ein Wohlgefühl mit nehmen konnten. Auch wir Erwachsenen sollten uns gelegentlich auf die Kraft unserer Sinne „besinnen“, um mit geballter Sinneskraft gut durch den Winter zu kommen.

(Elke Suchanek)

**Herbstwoche
mit
allen Sinnen**

Freireligiöse Landesgemeinschaft Hessen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

65185 Wiesbaden, Rheinstraße 78, Telefon: 0611 - 37 77 15
email: buero@freireligioese-hessen.de Fax: 0611 - 37 77 52

Bürozeiten: Montag - Freitag, 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr (Elke Suchanek)
Dienstag und Donnerstag persönliche Besuche möglich

Präsident: Manfred Gilberg, Tel. 06151-307749, Fax: 06151-307725
email: praesident@freireligioese-hessen.de

Landessprecher: Dr.Holger Behr, Tel.: 06103-52619, Fax -977442
email: sprecher@freireligioese-hessen.de

Trauerfeiern, Ehe- und Lebensfeiern:

Bitte wenden Sie sich unbedingt **vor** Festlegung des Termins
und Bestellung eines Sprechers an unser Büro!

Bank- und Spendenkonten der FLH:

Sparkasse Langen-Seligenstadt BLZ 506 521 24 Kto. Nr. 034000463

Bank- und Spendenkonto des Freireligiösen Wohlfahrtsverbandes:

Sparkasse Langen-Seligenstadt BLZ 506 521 24 Kto.-Nr. 033003252

Darmstadt (K.d.ö.R)	Herdweg 31, 64285 Darmstadt, Tel. 0 61 51 -6 23 31, Fax -96 35 15, Vorsteher: Manfred Gilberg, Tel. 06151 - 30 77 49 Fax -30 77 25 darmstadt@freireligioese-hessen.de
Dietzenbach	Norbert Spengler, Finkenweg 3, 63128 Dietzenbach, Tel. 0 60 74 – 2 49 73 dietzenbach@freireligioese-hessen.de
Egelsbach-Erz- haus. - Langen	Margarete Rühl, Geschwindstr.11, 63329 Egelsbach Tel. 0 61 03 – 4 35 42 egelsbach@freireligioese-hessen.de
Frankfurt/M - Bad Vilbel	Elke Wunderwald, Taunusstr. 3d, 63477 Maintal, Tel. 0 61 09 – 6 90 17 frankfurt@freireligioese-hessen.de
Kelsterbach	kelsterbach@freireligioese-hessen.de
Langenselbold -Main-Kinzig	Heinz Walter, Feldberggring 65, 63505 Langenselbold, Tel. 0 61 84 -43 07, langenselbold@freireligioese-hessen.de
Mörfelden- Walldorf	Wolfgang Schöneberger, Hochstr. 14, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 069 – 35 35 03 59 und 0174 1331082 moerfelden@freireligioese-hessen.de
Neu-Isenburg	Ludwigstr. 68, 63263 Neu-Isenburg, Tel./Fax: 0 61 02 – 83 97 09 Ortrun Lenz, Beethovenstr. 96, Tel.: 06102 – 22130 Fax -723513 neu-isenburg@freireligioese-hessen.de
Wettenberg	Dieter Bender, Wetzlarerstr. 25, 35435 Wettenberg, Tel.: 06 41 - 98 05 854 wettenberg@freireligioese-hessen.de
Wiesbaden (K.d.ö.R)	Rheinstraße 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 06 11 -37 77 15 Fax -37 77 52 freireligioese.gemeinde.wi@t-online.de Vorsteher: Dr.Holger Behr, Tel.s.o., holger_behr@yahoo.de